

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Theil des christlichen Zeitvertreibers oder Geistlichen Retzelbuchs

Darinnen noch funfftzig unterschiedene Loci auß der Bibel gesetzt und
fein ordentlich mit vielen Fragen und klarer Antwort verfasst werden

Sachs, Michael

[Magdeburg], 1601

XXVIII. Von der Welt vnd allerley Lendern/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116654](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116654)

Von der Welt vnd allerley
Lendern / ihrer eigenschafft vnd
Wundern / Früchten vnd Herr-
lichkeit.

Welches ist das berühmteste Land der
ganzen Welt? Antwort.

Das gelobte oder Jüdische Landt / davon
redet die heilig Schrift am allermeisten
in beyden Testamenten / vnd dz hat auch
Gott fürnemlich erwehlet / für allen an-
dern Lendern / das darinne die rechte Lehre / glau-
be vnd Gottesdienst solte einen anfang nemen / eine
zeitlang darinne erhalten / vnd endlich von daunen
in die ganze Welt gepflanzt werden / darinne ha-
ben die allerhöchsten vnd heiligsten Leute / Ja der
Kern dess Menschlichen geschlechts gewohnt / die
heiligen Patriarchen vnd Erzveter / die heiligen
Propheten / die heiligen Könige / Ja der allerheis-
ligste der Herr Ihesus Christus ist darinnen ge-
boren / hat darinnen vier vnd dreyssig Jahr gele-
bet / die aller schönesten Predigten / die aller größe
ste wunderwerck gethan / hat endlich darinne ge-
litten / ist darinnen vom Tode erstanden / vnd sich
tiglich gen Himmel gefahren / darinnen haben die
heiligen Apostel den heiligen Geist sichtbarlich
vom Himmel herab empfangen / haben darinne ge-
lehret vnd grosse wunder gethan / sind endlich aus
diesem Lande in alle Land außgangen / vnd haben
das

Von der Welt/

Das Euangelion allen Völkern verkündigtet. Dar-
umb dieses Land billich allen andern Lendern
fürgezogen / vnd das heilige vnd gelobte Land
genennet wird / Ezech. 20. Ich führete sie aus
Egyptenland / in ein Land das ich ihnen gabe / das
mit Milch vnd Honig fließt / ein edel Land für
allen Lendern.

In wie viel theil ist das Jüdische Land ge-
theilet gewesen / zur zeit Christi des
HERRN ? Antwort.

In drey Prouincien / die vntere hat geheissen
Judea / die mittle Samaria / die obere Galiläa.

Welche Länder werden inn der Heiligen
Schrift irer fruchtbarkeit halben nach
der Sündflut am meisten gerüh-
met ? Antwort.

Diese drey. Erstlich da Sodoma / Gomorrha /
Zeboim / Adama vnd Zoar gestanden sein. Diese
Gegend vergleicht Moses / Gen. 13. ihrer frucht-
barkeit halben dem Paradiße / vnd nennet sie ein
Wasserreichen Garten Gottes / anzudeuten / das es
ein köstlich fett vnd fruchtbar Land / ja eine rechte
Schmaltzgrube gewesen sey / da Korn / Wein / Oel
vnd allerley ander Früchte vnd Gewechse die fülle
gewesen. Jegund stehet da das todte Meer / vnd
kan weder Mensch noch Thier da wohnen / des
gewöhnlichen gestankes halben / so davon gehet / Also
kan Gott von wegen der Menschen Sünde seinen
legen in einer verderblichen vnd immer werdenden
flut verwandeln.

Wz ander ist Egyptenland / welches auch Ge-
neisig

nessis 13. von wegen seiner vberschwenglichen fruchtbarzeit hoch gerühmet w. v. d. Denn es regnet nicht in Egypten / aber jährlich ergeuffet sich der fluß Nilus darinne / vnd gehet vber ganzes Egypten / feuchtet mit seinem Wasser / vnd düngt mit seinem Schleime vnd Fette das Land also / das es hernach vberschwengliche Weide vund Früchte bringet / für Menschen vnd Viehe / darumb auch Gen. 42. geschrieben stehet / das / wie zur zeit des Patriarchen Jacobi in allen Landen grosse hewarung vnd Hunger war / da wurde in Egyptenlande von Getreidig ein solcher vberfluß gefunden / das alle andere Lender darvon gespeiset worden. Daher auch die Römer Egypten genennet haben / eine Kornschwere der ganzen Welt / Ja man schreibet / das auch die Egyptischen Weiber viel fruchtbarer sein sollen / denn andere Nationen Weiber / das sie gemeinlich Zwilling / oder Dreylinge oder wol Vierlinge bringen / Vnd wie bey andern Nationen gefehrlich ist / wenn ein Weib im achten Monat gebieret / denn die frucht bleibet selten lebendig / Also ist es bey den Egyptischen Weibern gar gemein / im achten Monat zu gebären / vnd ist bey ihnen diese zeit ein heilsames zeichen des Leben.

Das dritte ist dz Jüdische oder gelobte Land / weil Gott dasselbige seinem auserwählten Volcke vnd Eigenthumb versprochen hatte / hat es auch mit sondern Gaben vnd Segen begnadet. Das es lo trefflich an allerley edlen gewächs vnd aller Menschlichen notturfft vberaus reich gewesen ist. Darumb es auch in heiliger Schrift genent ward ein Land / darinne Milch vnd Honig geflossen. Dieser des gelobte Landes Fruchtbareit geben auch die
Gey

Von der Welt/

Heydnischen Scribenten zeugnis vnd sagen/ das es mit zweyen dingen alle andere Lender vber-
troffen hab/ Erstlich mit dem edlen Balsamkraut/
daraus das treffliche wolriechende Balsamöl ge-
macht wird / welches an keinem orte zu ihrer zeit
dann im gelobten Lande gewachsen ist. Zum an-
dern mit den gutē vnd fruchtbaeren palmbäumen/
die an keinem orte der Welt so gut vnd fruchtbar
gefunden worden / als im gelobten Lande.

Wem hat sein Land am meisten fruchte
getragen? Antwort

Dem Patriarchen Isaac. Dann da er in der
thewren zeit zu Gerar das Land bestellte/ Erigte
er desselben jahrs hundertfeltige Früchte/ das ist/
wo er einen Scheffel aufgeseet hatte/ dafür erndte
er hundert Scheffel ein/ also/ sagt Moses/ segene
ihn der HERR / Gen. 26. Dieses ist ein schön vnd
tröstliches Zeugnis/ der fürsorge Gottes für seine
glaubige Kinder vnd Christen/ das er sie erneuen
vnd erhalten könne vnd wolle/ auch mitten in der
thewrung vnd noth / wann die noth am höchsten
ist/ so ist er mit seiner hälffe am nehesten/ vnd wenn
der mangel am größten ist/ so gibt er am meisten/
wie David bezeugt / Psalm 33. Siehe des HERRS
Auge sihet auff die/ so in fürchten/ vnd auff seine
Güte hoffē/ das er sie erneue in der thewrung/
vnd ihre Seele errette vom tode. Psalm 132. Ich
wil ihre speise segenen / vnd ihren armen Brots
gung geben.

In wie viel theil wird die ganze Welt ab-
getheilet? Antwort.

In drey theil. Das erste uennet man Euro-
4 PAM

ham. Das andere Aphricam / welches seinen Namen haben sol von Aphro / dem Sohn Abrahæ / welchen er mit der Reura gezeuget hat / Gen. 25. Das dritte heist Asia. *Das viert heist America.*

Wo stehets / das Gott für die Länder
sorget ? Antwort.

Im 5. Buch Moses am 11. cap stehet also / Das Land / da du hinkömpst das einzunemen / ist nicht wie Egyptenland / dauon ihr außgezogen seyd / da du deinen Samen seen / vnd selbst trencken mustest / wie ein Kolgarten / sondern es hatte Berge vnd Awen / die der regen vom Himmel trencken muß / auff welches Land der *Herr* dein Gott achlung hat / vnd die Augen des *Herrn* deines Gottes immerdar darauff sehen / von anfang des Jahrs bis ans ende.

Welchem Lande wird verheissen / das sich
viel ander Länder zu ihm hatten sollen /
der Religion halben / vnd wegen des
Gottesdienstes ? Ant-
wort.

Dem Jüdischen Lande / darinnen die heilige Stadt Jerusalem gelegen / dauon sagt Tobias am 13. cap Du wirst wie ein heller glantz leuchten / an allen enden wird man dich ehren / von fernem Landen wird man zu dir kommen / vnd Geschenke bringen / In dir werden sie den *Herrn* anbeten / Du wirst das Heiligthumb heissen / den grossen Namen des *Herrn* werden sie in dir anbeten.

Von